

themen

- “Fringe Benefits”- Nebenleistungen wichtiger als Grundgehalt
- Aktuellste Studie zeigt: Work-Life Balance verdrängt attraktive Bezahlung von Platz 1
- Von KiBiS auditierte Unternehmen stellen sich vor: Weichenwerk Wörth GmbH - ein Vorzeigeprojekt in der Industrie
- KibisCare - das einzigartige EAP in Österreich

Wegen besserer Lesbarkeit wird teils auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet, es sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint!



Werte Leserinnen und Leser,

KiBiS feiert sein 20 jähriges Bestehen! Gerade in einer sich derart verändernden Zeit ist es für Personalisten ganz besonders wichtig auf alle Zeichen und Veränderungen zu achten und zu reagieren. Deshalb dominieren in unserem Newsletter zwei Studien, die wir Ihnen vorstellen möchten.

Dass es heute nicht mehr genügt einfach ein gutes Gehalt zu bezahlen, wird in beiden Studien deutlich. In unserer gemeinsam mit dem Central Europa Institut durchgeführten Work-Life Studie - über 1000 Beschäftigte wurden befragt - landet Work-Life Balance vor attraktiver Bezahlung erstmals auf dem ersten Platz!

Vorstellen möchten wir Ihnen einen echten Vorreiter der Industrie im Audit berufundfamilie - das Weichenwerk Wörth. Es trägt seit unglaublichen 10 Jahren - das Gütezeichen „Familienfreundlicher Arbeitgeber“. Damit bestätigt es auch in dieser Hinsicht seinen Slogan „Weichenwerk Wörth ... wieder einen Schritt voraus“!

Es wäre eine Freude könnten wir einander bei unserer nächsten spannenden Veranstaltung - diesmal am 23. Juni in St. Pölten - mit Keynote Franz Kühmayer, wiedersehen oder kennenlernen!

Edith Peter
Geschäftsführerin
KiBiS Work-Life Management GmbH

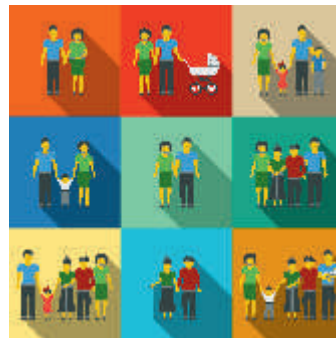
“Fringe Benefits” - Nebenleistungen wichtiger als Grundgehalt

Neue Studie der Unternehmensberatung Korn Ferry Hay Group (2015) belegt Stärkung des Engagements und der Bindung von MitarbeiterInnen.

Neben Firmenwagen und betrieblicher Altersvorsorge machen Unternehmen zunehmend Gesundheitsangebote und bieten ihren Mitarbeitern Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Nebenleistungen als bedeutsamer Teil der Gesamtvergütung

Mehr als die Hälfte der Unternehmen erachtet Nebenleistungen als bedeutsamen Teil der Gesamtvergütung. Ein Drittel der Betriebe sieht eine Fürsorgepflicht für ihre Belegschaft. 70 Prozent sind der Ansicht, dass Nebenleistungen dazu beitragen, gute Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Diese Einschätzung wird durch die Studie bestätigt: Nebenleistungen und Vergünstigungen haben einen höheren Einfluss auf das Engagement der Mitarbeiter als die Höhe des Grundgehalts.



Betriebe zeigen sich familienfreundlich

Die Mehrheit der Unternehmen (82 Prozent) unterstützt die Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Knapp ein Fünftel bietet eigene Kindergärten oder Kindertagesstätten an, 40 Prozent setzen auf Kooperationen bei der betrieblichen Kinderbetreuung und ein weiteres Fünftel beteiligt sich an den Kosten.

Auch das Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ist in den Unternehmen angekommen. Mehr als die Hälfte (55 Prozent) unterstützt die Mitarbeiter bei der Pflege von Angehörigen. Fast alle dieser Unternehmen (91 Prozent) bieten Teilzeitarbeit an. Danach folgen Gleitzeit (82 Prozent), Arbeitszeitkonten (58 Prozent) und zusätzliche Urlaubstage (17 Prozent).

Wertvolles Instrument im Wettbewerb um Talente

Die Hay Group kommt in ihrer Studie zu dem Schluss, dass Unternehmen die Bedeutung von Nebenleistungen als Bestandteil der Gesamtvergütung nicht unterschätzen sollten. „Die Maßnahmen verursachen nicht nur Kosten, sondern bringen vor allem viele Vorteile mit sich.“

Nächster Veranstaltungstermin:



BUSINESS BRUNCH “UnternehmensWERT: MENSCH”

Gastgeber: Die Niederösterreichische Versicherung
Forum Neue Herrngasse 10, 6. Stock, St.Pölten
Keynote: Franz Kühmayer, Zukunftsinstitut Frankfurt/M.

Datum: 23. Juni 2016, 9.00 - 12.00 Uhr

Aktuellste Studie zeigt: Work-Life Balance verdrängt attraktive Bezahlung von Platz 1!

Die aktuellste Auflage der Studie Work-Life, welche ein Lagebild zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in Österreich liefert, wurde nunmehr zum vierten Mal durchgeführt. Das Central Europa Institut in Kooperation mit KiBiS Work-Life Management GmbH befragte online 1.039 ArbeitnehmerInnen und Führungskräfte, um ein klares Bild bezüglich der Bedürfnisse und Wünsche rund um dieses Themenfeld zu generieren.

Das Hauptergebnis 2016 zeigt einen jahrelangen an Bedeutung gewonnenen Trend. Die über die Jahre hinweg für die Befragten immer wichtiger werdende eigene Work-Life Balance verdrängt erstmals den Jobfaktor attraktive Bezahlung von Platz eins, und dies überraschenderweise über alle Alterskohorten hinweg. Dicht darauf gefolgt findet sich ebenso zum ersten Mal der Faktor geringe Stressbelastung so weit vorne, wodurch die psychischen Auswirkungen der anhaltenden Wirtschaftskrise ersichtlich werden (vgl. dazu Tabelle).

**WORK
LIFE
_016**



LAGEBILD ZUR VEREINBARKEIT IN ÖSTERREICH

	sehr wichtig	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	Mittelwert
	+++ (%)	++ (%)	+ (%)	- (%)	Bewertung
1. Gute Work-Life Balance	32,6	47,4	18,5	1,2	9,36
2. Attraktive Bezahlung	30,3	48,5	16,3	4,2	9,17
3. Geringe Stressbelastung	30,2	13,3	54,8	1,1	8,19
4. Flexibles Arbeiten	14,4	33,9	46,5	4,9	7,74
5. Anregendes Arbeitsklima	14,3	28,1	46,4	10,1	7,42
6. Interessante Tätigkeit	12,8	28,1	46,4	12,4	7,24
7. Nähe des Arbeitsortes	11,8	27,2	46,4	14,0	7,12
8. Weiterbildungsmöglichkeiten	11,8	26,3	38,2	21,9	6,86
9. Karrierechancen	10,3	23,8	31,9	31,6	6,39
10. Image des Arbeitgebers	3,0	10,0	35,5	49,2	4,98



Treiber dieser Veränderungen wird in der rasanten Entwicklung der individuellen Arbeitswelt gesehen, welche von Unsicherheit geprägt ist. 68% der Befragten kommen aber zu dem Ergebnis, dass sich die Arbeitswelt, obwohl sie sich bereits sehr verändert hat, in den kommenden fünf Jahren noch weiter und in massiveren Ausmaßen wandeln wird. Daher ist auch anzunehmen, dass die steigende Bedeutung des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben weiter zunehmen wird. Eine gute Work-Life Balance ist den TeilnehmerInnen der Studie wichtig. Im Gegenzug dazu gibt aber eine Mehrheit von 62% an, dass sie mit ihrer aktuellen gelebten Lage unzufrieden bis sehr unzufrieden sind. Durch den Jahresvergleich lässt sich

erkennen, dass auch bei älteren MitarbeiterInnen eine entsprechende themenspezifische Bewusstseinsbildung in Gang gesetzt wurde und die Ansprüche an eine Balance zwischen Arbeits- und Privatleben auch hier weiter steigen werden. Dies erfordert unternehmensintern passgenaue Lösungen und Angebote für die Beschäftigten.

Auswertungen im Feld Entscheidungsträger ergeben, dass für die Unternehmen selbst dieses Thema an Bedeutung gewinnt und der Stellenwert, welcher Vereinbarkeitsfragen beigemessen wird, zunimmt. 79% der ManagerInnen erkennen eine geglückte Work-Life Balance ihrer MitarbeiterInnen als wichtigen bis sehr wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg an. Laut Angaben der Befragten ist der Wunsch nach mehr Flexibilität, zunehmender Zeitsouveränität und einer neuen Auszeitenkultur groß und fordert somit die heimischen Unternehmen zum Handeln auf.

Die Studie wird bereits zum vierten Mal vom Central Europa Institut durchgeführt und gibt so auch Aufschluss über die Entwicklung der Vereinbarkeitsthemen seit 2007. Die Studie wurde in Kooperation mit KiBiS Work-Life-Management GmbH unter der Geschäftsführung von Frau Edith Peter erstellt.

Von KiBiS auditierte Unternehmen stellen sich vor: Weichenwerk Wörth GmbH – ein Vorzeigeprojekt in der Industrie

Die Weichenwerk Wörth GmbH (WWG), ein Joint Venture der voestalpine und der ÖBB, ist mehr als nur ein Weichenproduzent. Durch die konsequente Umsetzung der Strategie zählen vor allem Dienstleistungen rund um das Thema Weiche zu den Wettbewerbsvorteilen des Unternehmens. Erfolgreich ist das Unternehmen damit allerdings nicht nur in Österreich. Mit der Marke WS Logistik sind die Niederösterreicher am europäischen Markt bestens etabliert und liefern streckenfertige Weichen komplett vormontiert an ihre Kunden. Am Standort bei St. Pölten sind rund 140 MitarbeiterInnen beschäftigt; doppelt so viele als bei Gründung. Auch der Frauenanteil im Unternehmen konnte in den letzten Jahren auf ca. 15 % gesteigert werden. Mit der ständigen Weiterentwicklung und dem Wachstum rücken auch die Themen Unternehmenskultur und Personalpolitik immer mehr in den Vordergrund.



Familien unserer Mitarbeiter sind Stakeholder unseres Unternehmens...



Wertschätzender und respektvoller Umgang prägen nicht nur unser Arbeitsleben; diese Wertschätzung bringen wir auch den Familien unserer MitarbeiterInnen entgegen. Deshalb veranstaltet die WWG im 2-Jahres-Rhythmus einen „Familientag“, an dem die Kinder, die Ehepartner, Eltern und Geschwister Einblick in das Arbeitsleben erhalten sollen. „Eines der wesentlichen Merkmale familienfreundlicher Unternehmenskultur ist das Kennenlernen des Arbeitsumfeldes unserer MitarbeiterInnen durch ihre Familien“, erklärt Mag. Helmut Kreiter, Geschäftsführer der Weichenwerk Wörth GmbH. Dabei darf natürlich auch Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Auch der jährliche Betriebsausflug findet mit Familien statt – ein weiterer wichtiger Faktor für

Zusammenhalt - gefahren wird traditionell mit der Bahn. Auch die Belegschaftsvertretung organisiert regelmäßig sportliche Veranstaltungen wie Kegeln, Fußball und einen gemeinsamen Schitag.

Nachhaltigkeit ist unser Erfolgsrezept ...

Durch unsere Aktivitäten im Dienstleistungsbereich, hier vor allem im Bereich der Rücknahme von Altweichen und deren Aufarbeitung, sparen wir jährlich ungefähr zweitausend Tonnen Co2 ein, die Auslieferung unserer Produkte, die zu 95 % per Bahn erfolgen, noch gar nicht berücksichtigt. Nachhaltiges Arbeiten fordert auch langjährig erfahrenes, hochqualifiziertes Personal, dieses zu binden und vor allem auch gesund im Unternehmen zu halten ist ein wesentliches Ziel der WWG. Prävention steht hier im Vordergrund, weshalb auch ein eigen geschaffenes Energiezentrum im Jahr 2012 eröffnet wurde. Ein unternehmensintern abgestimmtes Kursprogramm ermöglicht den



MitarbeiterInnen die Teilnahme an Kursen wie Yoga, Wirbelsäulengymnastik, autogenes Training oder auch Zumba. Jährlich besteht auch die Möglichkeit Vorsorgeuntersuchungen vor Ort durchführen zu lassen. Mitarbeiter erhalten auch kostenlosen Zugang zu Obst und Mineralwasser – neben Raucherentwöhnungsprogrammen, Impulsvorträge über physiologische- und ernährungsspezifische Themen – ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsförderung.



Informationen zu allen Maßnahmen im Rahmen der Vereinbarkeit sowie zu allen unternehmens- und arbeitsrelevanten Themen erhalten die Mitarbeiter auch über spezielle Infoscreens, die zuletzt weiter ausgebaut wurden und somit in allen Bereichen des Unternehmens zur Verfügung stehen.





Das mitarbeiterorientierte Firmenservice
unkompliziert - individuell - professionell

Das einzigartige EAP in Österreich!

Mit KibisCare lassen Sie Ihre MitarbeiterInnen bei den Themen **KINDERBETREUUNG & ELDERCARE** nicht alleine!

Viele moderne Unternehmen möchten ihren Beschäftigten Hilfestellung bei sämtlichen Betreuungsproblemen anbieten. Damit stärken sie ihre Arbeitgeberattraktivität, senken Fluktuation bzw. Fehlzeiten und wirken positiv auf Motivation und Unternehmensbindung.



Mit allen Fragen im Zusammenhang mit Kinderbetreuung und ElderCare (Pflege) können sich MitarbeiterInnen unserer Vertragsfirmen an KibisCare wenden. Für diese sind sämtliche Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen von KibisCare kostenlos. Das Mitarbeiterunterstützungsprogramm wird für die Beschäftigten anonym und österreichweit angeboten.

Unsere Leistungen: INFORMATION – BERATUNG – RECHERCHE

KINDERBETREUUNG:

- Individuelle Beratung
- Beratung (keine Personen-Vermittlung!) rund um die Suche nach einer geeigneter Betreuungsperson (Babysitter, Tagesmütter)
- Recherche nach einer passenden Betreuungseinrichtung
- Kindergärten/-krippen, Hortplätze etc.
- Beratung bezüglich Schultypen, Lernhilfen etc.
- Unterstützung bei der Suche nach Ferienbetreuungsmöglichkeiten



ELDERCARE:

- Individuelle Beratung zu verschiedenen Pflegelösungen
- Recherche von Pflege- und Unterbringungsmöglichkeiten
- Pflegedienste, Pflegeheime, Kurzzeitpflegeplätze, etc.
- Beratung zu Pflegestufen, 24h Pflege, Pflegedienste usw.

EINE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ENTSCHEIDUNG DIE SICH AUSZAHLT!

25 % Return on Investment (ROI)!

„Betriebswirtschaftliche Effekte einer familienfreundlichen Personalpolitik eine Kosten-Nutzen-Analyse“:

„Wertet man den jährlichen Aufwand für die familienfreundlichen Personalmaßnahmen als Investition, so verzinst sich das in die Maßnahmen investierte Kapital im familienfreundlichen „Beispiel-Unternehmen“ mit 25%“.

Quelle: Zitat aus der Prognos-Studie

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
KiBiS Work-Life-Management GmbH / Unternehmensberatung

Kontakt:

KiBiS Work-Life Management GmbH,
Universitätsring 10, 1010 Wien | Wolfgang-Pauli-Gasse 5, 1140 Wien
Telefon/Fax: 01 / 533 34 30
Email: office@kibis.at
Internet: www.kibis.at | www.kibiscare.at



Weichenwerk Wörth

...immer einen Schritt voraus!

„Familienfreundlichkeit in der Industrie – wir sind Vorreiter“

„Als eines der ersten zertifizierten Industrieunternehmen gelten wir mit unseren familienfreundlichen Maßnahmen, die auf die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft und die sich ändernden Bedürfnisse unserer MitarbeiterInnen abgestimmt sind, als Vorreiter. Qualifizierte und zufriedene MitarbeiterInnen sind unser Wettbewerbsvorteil. Sie zu finden und zu binden ist Teil unserer Personalpolitik, denn ein positives familiäres Umfeld ist die Basis für unternehmerischen und persönlichen Erfolg. Wir sind der Überzeugung, dass eine ausgeglichene Work-Life-Balance die Attraktivität unseres Unternehmens als Arbeitgeber für potentielle MitarbeiterInnen steigert.“

Mag. Helmut Kreiter,

Geschäftsführer der Weichenwerk Wörth GmbH
und der voestalpine Weichensysteme GmbH



„Ein entsprechendes Angebot an familienbewussten Maßnahmen erhöht die Motivation und Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen. Die WWG arbeitet ständig daran, für MitarbeiterInnen und Unternehmen die besten Lösungen zu finden, um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen. Wir sind stolz, seit 2006 mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ ausgezeichnet zu sein und dieses Jahr bereits die dritte Rezerertifizierung zu durchlaufen.“

Andreas Endl,

Prokurist der Weichenwerk Wörth GmbH

